

# SWR2 Wissen

## Lebensenergie

### Geheimnis von Chi, Ki und Prana

Von Rolf Cantzen

---

Rational erfassen oder messen lässt sich "Lebensenergie" nicht. Dennoch setzen immer mehr Therapeuten und Psychologen auf die geheimnisvolle Kraft. Was steckt wirklich dahinter?

---

Sendung: Freitag, 24. November 2017, 8.30 Uhr

Redaktion: Ralf Kölbl

Regie: Günter Maurer

Produktion: SWR 2017

---

#### **Bitte beachten Sie:**

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

---

## MANUSKRIFT

### Musik

#### **O-Ton Oliver Klatt:**

Die Lebensenergie - wir sagen, sie ist überall präsent, überall vorhanden und wir können sie nutzen zum Beispiel zur Vitalisierung oder auch zur Heilung...

#### **O-Ton Helge Grotelüschen:**

... auf der Suche nach mehr Lebendigkeit, nach.. Lebenssinn, nach Lebensaufgabe, nach Lebensinhalt, nach....

#### **O-Ton Dr. Heike Buhl:**

Lebensenergie ist... etwas, was allem, was lebendig ist, innewohnt. Es gibt nichts, was lebendig ist, was starr ist. Alles, was lebendig ist, strömt und pulsiert, lädt und entlädt sich.

### Musik ausblenden

**Ansage:**

Lebensenergie - Geheimnis von Chi, Ki und Prana

Eine Sendung von Rolf Cantzen

**Musik****Zitator:**

Burnout, Depressionen, Migräne, Asthma, Rücken- oder Schulterschmerzen, Arthrose, Schlaflosigkeit, Schwächezustände bei Krebstherapien...

(leicht ironisch, distanziert)

**Erzählerin:**

... zur Behandlung dieser und vieler anderer Leiden bieten auf dem Esoterik- und Gesundheitsmarkt zahlreiche Anbieter eine Mobilisierung der Lebensenergien an. Da gibt es Reiki, die Übertragung von Lebensenergie durch Handauflegen. Ärzte und Ärztinnen regen mit der Orgon-Medizin nach Wilhelm Reich das Pulsieren der Lebensenergie an. Einige Krankenkassen zahlen bei Knie- und Rückenproblemen Therapien mit der Traditionellen Chinesischen Medizin. Die verschiedenen Anbieter haben eins gemeinsam: Sie wollen die Lebensenergie regulieren und verstehen ihr Angebot als Alternativ-, Komplementär- oder als Kombinationsmedizin.

**O-Ton Helge Grotelüschen:**

Es muss irgend eine Energie geben, die möglicherweise auch nicht mit unseren technischen Geräten messbar ist, die aber dafür sorgt, dass so ein Haufen Zellen oder Organe und Knochen nicht nur wie so ein Roboter durch die Welt wackelt, sondern präzise funktioniert. Da muss es so eine Kraft geben und alle Kulturen, alle mit denen ich mich beschäftigt habe, haben Begriffe dafür gehabt und gefunden wie Prana, oder Chi oder Ki oder...

**Erzählerin:**

... oder auch das althebräische "Ruach". In der Bibel bezeichnet dieses Wort den göttlichen Geist, der bei der Schöpfung der Welt tätig wurde. Der altgriechische Begriff "Pneuma" meint Ähnliches, nämlich eine Art universelle, göttliche Ordnungskraft. Im "Heiligen Geist" des Christentums bleibt die Bedeutung präsent. "Ka" heißt diese Kraft im Alt-Ägyptischen. Auch Schamanen kennen jene alles durchströmende Energie.

**Musik****Erzählerin:**

Bevor in Europa in der Medizin naturwissenschaftliche Methoden zu dominieren begannen, bezogen sich Ärzte, noch in der Romantik, Ende des 18. Jahrhunderts, auf diese Energie:

**Zitator:**

Unstreitig gehört die Lebenskraft unter die allgemeinsten, unbegreiflichsten und gewaltigsten Kräfte der Natur. Sie ist's die alles hervorbringt, erhält, erneuert. Sie ist unerschöpflich, unendlich - ein wahrer Hauch der Göttlichkeit...

**Erzählerin:**

... so der Arzt Christoph Wilhelm Hufeland im Jahr 1796. Gegenüber der neuen naturwissenschaftlichen Medizin, bei der es auf klar identifizierbare, wiederhol- und messbare Ursache-Wirkungs-Verhältnisse ankam, konnte sich dieses romantische Verständnis nicht durchsetzen: Die Lebensenergie verschwand aus der europäischen Medizin und auch aus der europäischen Philosophie.

Der Begriff "Lebensenergie" ist heute wenig fassbar und nicht eindeutig definierbar. Klar ist nur, sie muss fließen, Blockaden müssen beseitigt werden - auf allen Ebenen, ganzheitlich, körperlich, seelisch, geistig. Das meint auch der Journalist Helge Grotelüschen:

**O-Ton Helge Grotelüschen:**

... diese Kraft, die uns auch hilft, unsere Lebensaufgabe zu finden, unsere Individualität zu leben, unsere Einzigartigkeit zu leben, die uns hilft, diese Verbundenheit zu finden mit allem Lebendigem.

**Erzählerin:**

Helge Grotelüschen hat unter dem Begriff Lebensenergie Dutzende Interviews mit Experten und Expertinnen aus vielen Bereichen der Kultur und Wissenschaft ins Netz gestellt - Inzwischen melden sich pro Jahr weit über 30.000 Menschen an. Das, was sich die Interviewten unter "Lebensenergie" vorstellen, ist äußerst heterogen. Klar ist nur: Sie betrifft nicht nur das körperliche Wohlbefinden, sondern es ist eine Energie, die auch das psychische Wohlbefinden betrifft. Ist sie in Fluss, geht es uns gut.

Woher kommt sie, diese Lebensenergie?

**O-Ton Helge Grotelüschen:**

(Lachen.) Ja, das ist ja die Preisfrage. Die stelle ich ja selber. Ja, das ist ja genau die Frage, man kann es nicht nachweislich belegen, in der Tat. Man kann sie aber auch bewusstseinsmäßig betrachten, man kann sie religiös-spirituell betrachten, man kann sie rein energetisch betrachten, es gibt auch energetische Therapien....

**Erzählerin:**

... Reiki ist so eine energetische Therapie, so jedenfalls das Selbstverständnis der Reiki-Meister.

**O-Ton Oliver Klatt:**

(Musik) Dann lassen wir einfach los. Entspannen Sie sich für die Dauer der Behandlung. Ich bin einfach der Übermittler der universellen Lebensenergie an Sie...

**Erzählerin:**

... an den Autor, der sich bei Oliver Klatt, einem Reiki-Meister zwecks Recherche und Behandlung seiner lädierten Schulter auf die Liege gelegt hat und die Hände aufgelegt bekommt - zunächst auf die Stirn und im Nacken, dann auf die Brust, die Schultern, dann auf den übrigen Körper. Es ist entspannend. Dort, wo die Hände liegen, ist die Wärme der Hand zu spüren. Eine Behandlung kostet normalerweise 75 Euro inklusive Vor- und Nachbesprechung.

**O-Ton Oliver Klatt:**

Es ist schwer über diese Lebensenergie zu sprechen. Es ist auch interessant, einfach die Erfahrung zu machen, die Hände aufgelegt zu bekommen und dann die Energie auch zu spüren.

**Erzählerin:**

Es gibt Menschen, die sollen sie tatsächlich spüren können, die universelle Lebensenergie. Sie soll sich im ganzen Körper ausbreiten, entspannend sein und schmerzlindernd. Im Reiki-Magazin, das Oliver Klatt redaktionell betreut, berichten Reiki-Meister und Meisterinnen immer wieder über ihre Erfolge. Auch dort, wo Schmerzpatienten in medizinischen Einrichtungen mit Reiki behandelt werden wollen, gibt es positives Feedback. Ein Bericht des Reiki-Magazins:

**Zitator:**

Unfallkrankenhaus Berlin: 5000 Reiki-Behandlungen werden jährlich als Entspannungstherapie gegeben. 87 Prozent der Behandelten erleben das in einer nicht-wissenschaftlichen Befragung positiv.

**Erzählerin:**

Von der Pressestelle dieses Krankenhauses wird das bestätigt. Die Kosten der Behandlung tragen nicht die Krankenkassen, sondern die Berufsgenossenschaften, also die Träger der Unfallversicherungen.

**O-Ton Oliver Klatt:**

Ich würde sagen, Reiki wirkt immer ganzheitlich. Und man könnte fast sagen, dass Reiki so eine Art intelligente Energie ist, so als wäre da eine Intelligenz eingebaut, die wüsste, was es braucht und auf welcher Ebene. Und Reiki fließt sozusagen automatisch dahin.

**Erzählerin:**

... auch dann, wenn der Behandelte skeptisch ist, nicht an Reiki glaubt und, wie der Autor, nicht spürt, wie die universelle Lebensenergie sich in ihm ausbreitet.

**O-Ton Oliver Klatt:**

Nein, physikalisch messbar ist das nicht.

**Erzählerin:**

Trotzdem wirkt sie, versichert Oliver Klatt.

**O-Ton Oliver Klatt:**

Wenn man diese Lebensenergie anwendet, Handauflegen macht, kann man dies auch ohne einen Glauben an Gott oder irgendeinen spirituellen Zusammenhang, sondern man kann auch einfach die Erfahrung machen, wie das ist, den Kurs mitmachen und die Sache einfach anwenden ohne einen größeren Überbau spiritueller oder philosophischer Art.

**Erzählerin:**

Das japanische "Ki" bei Rei-Ki entspricht den Vorstellungen von Lebensenergie, die in der chinesischen Tradition Chi genannt wird oder im hinduistischen Indien und buddhistischen Tibet Prana..

Der Begründer von Reiki war der Japaner Mikao Usui (*gesp.: Uschui*). Er lebte von 1865 bis 1926, hatte China und die USA bereist, bevor ihn dann, so die Legende, nach 21-tägigem Fasten auf einem heiligen Berg das Wissen über diese Energie auf geheimnisvolle Weise "zuteil" wurde.

**O-Ton Oliver Klatt:**

Wir haben verschiedene Zugänge zu dieser Energie und einer der Zugänge ist das Usui-System des Reiki. Der Herr Usui war ein Japaner und hat einen sehr einfachen Zugang zu dieser Energie geschaffen, so dass Menschen, die das möchten, es schnell lernen können und dann für sich relativ schnell umsetzen können. Und das ist das besondere des Usui-System des Reiki.

**Erzählerin:**

Fotos von Mikao Usui sind auch in den Behandlungsräumen Oliver Klatts ausgestellt. Usui hat seine Reiki-Methode in Japan praktiziert, viele Schüler eingeweiht und etwa 20 von ihnen als Reiki-Lehrer ausgebildet. Einige von ihnen seien dann nach Hawaii ausgewandert, hätten dort ihrerseits Schüler initiiert und einige zu Reiki-Meistern ausgebildet.

Innerhalb der "neuen religiösen Bewegungen" verbreitete sich Reiki seit den 1970er Jahren von den USA aus nach Europa. Etwa 500 Mitglieder hat inzwischen der deutsche Reiki-Berufsverband, mehrere Tausend dürften mittlerweile eingeweiht sein...

**O-Ton Oliver Klatt:**

Es gibt sicherlich immer mal auch - eher selten - mal einen Klienten, ein Kursteilnehmer, der wenig bis gar nichts merkt...

**Erzählerin:**

Vielleicht hätte der lädierten Schulter des Autors eine Reiki-Fernheilung gut getan. Die funktioniert wie eine Bestellung bei Amazon - nur ohne Paket: Der Klient überweist und bekommt konzentrierte universelle Lebensenergie.

**O-Ton Dr. Heike Buhl:**

(Atemgeräusche) "Und von dem Schmerz, von dem sie sprachen in der Schulter, wo sitzt der?" Autor: "Tiefer links. " (Buhl) Ja, okay. Atmen! (Atemgeräusche dem Folgenden unterlegen.)

**Erzählerin:**

Dr. Heike Buhl ist Ärztin. Sie praktiziert Energie-Medizin nach Wilhelm Reich. Sie hat 1993 das Institut für energetische Medizin in Berlin mit gegründet und verfasste zusammen mit Jürgen Fischer das Buch:

**Zitator:**

Energie! Heilung und Selbstheilung mit Lebensenergie.

**Erzählerin:**

Oder in alleiniger Autorinnenschaft:

**Zitator:**

Lebensenergiemedizin. Eine Einführung in die **Praxis**.

**O-Ton Dr. Heike Buhl SWR:**

(Atemgeräusche dem Folgenden unterlegen.)

**Erzählerin:**

Die Praxis ist anstrengend: Stehend an die Wand gelehnt, mit leicht eingeknickten Knien, die Fersen hoch...

**O-Ton Dr. Heike Buhl:**

... den ganzen Rücken an die Wand, kein Hohlkreuz, das Becken etwas kippen, die Arme so als ob Sie einen großen Baum umarmen.

**Erzählerin:**

... auch die Finger sind wie Krallen angespannt. Nach einigen Minuten fließt der Schweiß, die Arme beginnen zu zittern, dann die Beine, das schnelle heftige Atmen verursacht Schwindelgefühle...

**O-Ton Dr. Heike Buhl:**

Durch diese Haltung, die tiefe Atmung, laden Sie den Körper jetzt mehr und mehr auf mit Energie. (Atmen)

**Erzählerin:**

... mit Lebensenergie. Heike Buhl drückt mit der Hand an der Schulter und anderen Stellen am Körper, um die Energie besser zu verteilen, eine Energie, die sich physikalisch nicht messen lässt.

**O-Ton Dr. Heike Buhl:**

Aber wir können sie selber wahrnehmen und wir können sie indirekt messen, zum Beispiel an Hautwiderstandsmessungen, an Temperaturmessungen. Wir können sie wahrnehmen an der Funktion des vegetativen Nervensystems.

**Erzählerin:**

Lebensenergie existiere aber im gesamten Universum:

**O-Ton Dr. Heike Buhl:**

Lebensenergie ist überall in der Natur vorhanden. Natürlich haben auch Tiere Energie, Bäume haben Energie. Wolken pulsieren in dem Sinn, dass sie sich zusammen ballen und wieder entladen. Also Ladungs- und Entladungsfunktionen unterliegt allen lebendigen Prozessen.

**Musik**

**Erzählerin:**

Entdeckt hat sie Ende der 1920er Jahre der Arzt und Psychoanalytiker Wilhelm Reich, ein Schüler von Sigmund Freud. Die Libido, die Triebenergie des Menschen, von der Freud sprach, hatte Reich quasi erweitert zu einer Lebensenergie, die überall im Kosmos wirke.

Reich wurde 1897 im damaligen Österreich geboren und starb 1957 in den USA in einem US-amerikanischen Gefängnis, nachdem man zuvor seine Bücher und Geräte, die Lebensenergie übertragen sollten, vernichtet hatte. Reich nannte die Lebensenergie "Orgon", ein programmatischer Begriff, der auch an "Orgasmus" erinnern soll:

**Zitator:**

Die seelische Gesundheit hängt von der *orgastischen Potenz* ab, das heißt vom Ausmaß der Hingabe- und Erlebnisfähigkeit am Höhepunkt der sexuellen Erregung im natürlichen Geschlechtsakt.

**Erzählerin:**

Die sexuelle Energie als Teil der Lebensenergie wird in der Erregung angespannt und dann im Orgasmus aufgelöst. Dieser für körperliche und seelische Gesundheit wichtige Energiefluss wird verhindert, wenn eine rigide sexuelle Zwangsmoral die Sexualität hemmt.

**Zitator:**

Ich habe in Wirklichkeit nur eine einzige Entdeckung gemacht: Die Funktion der orgastischen Plasmazuckung.

**Erzählerin:**

... so Reich und meint damit, dass Lebensenergie in allem pulsiert, sich auflädt und entlädt. Krankheiten entstehen, wenn diese Energien blockiert werden.

**O-Ton Dr. Heike Buhl:**

... wenn zum Beispiel ein kleines Kind wütend wird und es möchte um sich treten und schlagen und schreien, dann lernt es, nein, das darf ich nicht, jetzt muss ich festhalten, dann hält es das fest, schränkt die Atmung ein - man sagt ja auch: Halt mal die Luft an - es spannt die Muskeln an und das Ganze hemmt den Fluss der Lebensenergie. Das kann dann chronisch werden, es können Bindegewebs-Verspannungen werden und diese bindegewebigen Verspannungen, die muskulären Verspannungen sind direkt reflektorisch verbunden mit vegetativen Fasern. Und das vegetative Nervensystem reguliert ja die inneren Organe, die Hormone, das Immunsystem. So haben wir direkt eine Auswirkung der Unterdrückung von Gefühlen, von Fluss der Lebensenergie auf die inneren Organe.

**Erzählerin:**

Organische, aber auch psychische Erkrankungen versteht diese Energiemedizin als eine Folge blockierter Lebensenergie. Dabei seien somatische und psychische Prozesse nicht voneinander zu trennen. Unterdrückte Gefühle - Wut, Trauer, sexuelle Lust - hätten körperliche Verspannungen zur Folge, die den Gesamtorganismus schwächen.

**O-Ton Dr. Heike Buhl:**

Reich nannte das Muskelpanzer oder Charakterpanzer, eigentlich identisch mit bindegewebigen Verspannungen, wie wir das heute nennen würden.

**O-Ton Dr. Heike Buhl:**

Die erste Phase ist diese Stressposition mit tiefem Atem unwillkürliche Bewegungen, Umverteilung im Körper. Zweite Phase ist dann, sie liegen und dann über Trigger-Punkte und sonstige Erfahrungspunkte leiten wir auch die Energie noch einmal im Körper.

**Erzählerin:**

Das ist angenehm. Auf dem Rücken liegend drückt Heike Buhl leicht einige Punkte - auch an der Schulter. Abschließend kam noch der Orgon-Akkumulator zum Einsatz. Wilhelm Reich hat ihn konstruiert. Das bedeutet: Platz nehmen in eine Art großen Kiste:

**Zitator:**

Innen Eisenblech. Außen Dämmfaserplatten. Dazwischen: Verschiedene Schichten von Stahlwolle und Schafswolle.

**Erzählerin:**

... auf dem Schoß noch eine Akku-Decke, die ähnlich aufgebaut ist. Alles soll die konzentrierte Aufladung mit Lebensenergie ermöglichen. Heike Buhl empfiehlt diese Art der Energieverabreichung vor allem bei Verbrennungen, Verstauchungen und schlecht heilenden Geschwüren und hat damit schon einige Heilerfolge erzielt. Anerkannt ist diese Energiemedizin von den Krankenkassen nicht. Heike Buhl behandelt nur Privatpatienten.

**Musik unterlegt****Erzählerin:**

Anders bei der Traditionellen Chinesischen Medizin - kurz TCM. Die Krankenkassen bezahlen hier zwar nicht alle Therapien, aber bei Knie- und Rückenproblemen die Behandlung mit Akupunktur. Professor Henry Johannes Greten ist Spezialist für TCM. Auch er arbeitet unter anderem mit Lebensenergie und möchte mit einem kleinen Versuch deren Existenz plausibel zu machen.

**O-Ton Prof. Dr. Henry Johannes Greten:**

Den Papierball nicht drücken, aber auch nicht fallen lassen. So eine ganz sensible Haltung der Hände. Jetzt gibt es eine Art Gefühl zwischen den Händen, das daher kommt, dass die Sensitivität ziemlich gesteigert ist durch dieses Bild.

**Erzählerin:**

... durch das vorgestellte Bild eines Papierballs. Mit geschlossenen Augen sollen die Finger ihn ganz vorsichtig halten. Was sich zwischen den Fingern erahnen lasse, sei das Chi, der chinesische Begriff für Lebensenergie, versichert Henry Johannes Greten. Er ist Arzt und Professor für Traditionelle Chinesische Medizin, kurz TCM, sowie Präsident der deutschen Gesellschaft für TCM.



**O-Ton Prof. Dr. Henry Johannes Greten:**

Mit diesem kleinen Kribbelgefühl, das ist also eine Funktionsänderung verbunden, die zum Beispiel die Temperatur in den Fingern erhöht. Und das Chi-Gefühl, das ist immer mit so einer Funktionsänderung verbunden. Das konnten wir nachmessen.

**Erzählerin:**

Die Körpertemperatur steigt leicht an. Henry Johannes Greten verfasste ein auch für Laien verständliches medizinisches Fachbuch:

**Zitator:**

Kursbuch Traditionelle Chinesische Medizin. TCM verstehen und richtig anwenden...

**O-Ton Prof. Dr. Henry Johannes Greten:**

Chi gibt es als funktionelle Kraft auch in der ganzen Welt, aber jetzt bezogen auf die Medizin, dann haben wir eine Veränderung, eine vegetative Aktivierung.

**Erzählerin:**

"Vegetativ" meint die Steuerung des Körpers durch Nervenfasern. Chi sei nichts Mystisches oder Esoterisches, versichert Henry Johannes Greten. Chi sei die...

**Zitator:**

... neurovegetative Funktionskraft im Gewebe.

**O-Ton Prof. Dr. Henry Johannes Greten:**

Wenn Sie ganz frech wären, könnten Sie sagen, Chinesische Medizin, Chi-Medizin, das ist die Medizin der Software des Körpers.

**Erzählerin:**

In seiner Praxis in Heidelberg wird also die Software des Körpers beeinflusst. Diese Behandlungsmethoden reichen wahrscheinlich sehr weit zurück. Akupunktiert wurde bereits vor 8000 Jahren mit spitzen Steinsplintern. Auf entsprechende archäologische Funde verweist Henry Johannes Greten in seinem Buch. Die ersten medizinischen Schriften chinesischer Ärzte stammen aus dem 4. Jahrhundert vor unserer Zeitrechnung. So entwickelte sich dieses medizinische Wissen seit mehreren Tausend Jahren. Die Mittel der Heilung sind neben der chinesischen Kräuterheilkunde und Tipps zur Ernährung und Lebensführung vor allem die Akupunktur und die Akupressur, die Mittel der Wahl bei lädierten Schultern.

**O-Ton Prof. Dr. Henry Johannes Greten:**

Sie hatten eine Bewegungsstörung in der Schulter, wenn Sie eine bestimmte Bewegung gemacht haben, hat es ein ziehenden Schmerz gegeben in der Schulter und solche ziehenden Schmerzen werden in der chinesischen Medizin mit Algoa oder Kälteschmerz bezeichnet und die westliche Übertragung davon bedeutet, Schmerz wird ausgelöst durch regionale Störung der.. Durchblutung der Haargefäße, also eine kapillare Minderdurchblutung. Ich habe jetzt einfach mit der Hand zwei Punkte gedrückt, die im Bereich dieser Regionen wirken...

**Erzählerin:**

... nicht zu vergessen: Die blitzartig vorgenommenen Einstiche im Unterarm, die Energiebahn, die zur Schulter führt...

**O-Ton Prof. Dr. Henry Johannes Greten:**

... und habe damit diese Mikrozirkulationsstörung, diese Störung der Haargefäßdurchblutung beseitigt und damit war der Schmerz auch weg.

**Erzählerin:**

... wie prognostiziert allerdings nur kurzfristig, aber immerhin - ohne Handauflegen oder mysteriöse Apparate. Henry Johannes Greten sieht seine Aufgabe darin, die Traditionelle Chinesische Medizin in die Begrifflichkeiten der westlichen Medizin gleichsam zu übersetzen und sie damit anschlussfähig zu machen:

**O-Ton Prof. Dr. Henry Johannes Greten:**

Die Chinesische Medizin fußt auf einer Theorie von Regulation. Es geht da um Mess- und Regeltechnik. Und hier haben die Chinesen tatsächlich tolles geleistet....

**Erzählerin:**

Es geht also um die Kybernetik des Körpers, um die Steuerung des vegetativen Nervensystems, das für Herz, Atmung, Verdauung, für die Organe, Drüsentätigkeiten und vieles andere zuständig ist.

Zusammen mit der Chi-Energie wirken, so die TCM noch andere Energien.

**O-Ton Prof. Dr. Henry Johannes Greten:**

Eine wird Xue genannt und manchmal mit Blut übersetzt.

**Erzählerin:**

Eine andere Ordnungskraft ist das shen (*gesp.: "Tschen"*), mit der über das Zentralnervensystem auch die Gefühle gesteuert werden.

**O-Ton Prof. Dr. Henry Johannes Greten:**

Chen ist also eine tolle Kraft, die der Seele und der Wahrnehmungsfähigkeit des Menschen hilft, auf den Punkt zu bleiben und im Endeffekt erzeugt sie etwas, das nennt man geistige oder mentale Präsenz.

**Erzählerin:**

Körper und Gefühle, die Gesundheit des Körper und des Geistes werden nicht getrennt. Die Psyche wirkt sich auf den Körper aus, das Körperliche auf die Psyche.

**O-Ton Prof. Dr. Henry Johannes Greten:**

Wenn Sie so wollen, ist die Chinesische Medizin geradezu die Wissenschaft von der Ganzheitlichkeit. Gefühle entstehen im Körper. Das entspricht auch der modernen Neurophysiologie. Emotionen sind also Teil einer Erkrankung. Sie können einen auch krank machen. Und ein kranker Körper kann auch kranke Emotionen ausdrücken.

**Erzählerin:**

Zorn, Ärger, Gefühle der Minderwertigkeit können etwa mit einem Reizdarm korrespondieren. Doch es wäre zu eindimensional gedacht, dass man mit einer Behandlung des Reizdarms automatisch die psychischen Probleme lösen könnte. Auch ist es nicht so, dass es als medizinische Reaktion auf ein Krankheitssymptom nur eine Behandlungsmethode gäbe: Es werden keine Symptome kuriert, sondern es wird das körperlich-psychische System beeinflusst und wieder ins Gleichgewicht gebracht. Dazu gehört eine vielschichtige Diagnose. Im Blick ist immer die Gesamtbefindlichkeit. Psychische und somatische Faktoren werden dabei nicht getrennt.

**O-Ton Prof. Dr. Henry Johannes Greten:**

Und da stellt sich sehr die Frage, ob wir da richtig denken, wenn wir sagen, es sind die Gefühle allein, die den Menschen in seiner Funktion betreffen. Vielleicht ist es auch umgekehrt, vielleicht ist es auch so dass die körperliche Funktion die Grundgestimmtheit des Menschen stärker beeinflusst als wir glauben. Die Erkenntnisse, die wir haben bei der Kombination der Methoden, die deuten eher darauf, dass die Rolle viel gleichberechtigter ist.

**Erzählerin:**

Die in der westlichen Medizin immer noch vorherrschende Trennung von somatischen und psychischen Krankheiten ließe sich überwinden, so Henry Johannes Greten, wenn die Stärken der westlichen Medizin mit den Stärken der östlichen Medizin verbunden würden.

**O-Ton Prof. Dr. Henry Johannes Greten:**

Die westliche Medizin ist eine mehr an der Hardware orientierte Medizin und die chinesische Medizin ist mehr an der Software orientiert. Wenn wir die beiden zusammenbringen, dann ist das ein Urknall einer neu gedachten Kombinationsmedizin.

**Erzählerin:**

In der Kombination beider Medizintraditionen hätte dann Chi noch die größte Chance, nicht ins esoterische Abseits abgeschoben zu werden. Schwerer hat es da die universelle Lebensenergie, die beim Reiki durch Handauflegen verabreicht wird. Die Orgon-Medizin nach Wilhelm Reich beeinflusst das vegetative Nervensystem und hat in dieser Beziehung Ähnlichkeiten mit der Traditionellen Chinesischen Medizin. Hautwiderstandsmessungen und Temperaturmessungen zeigen, dass die Orgon-Medizin etwas verändert im Körper, wenn bestimmte Körperhaltungen eingenommen und bestimmte sogenannte Triggerpunkte gedrückt werden. Dass diese Beeinflussungen etwas mit einer universellen Lebensenergie zu tun haben, kann nicht mit den etablierten naturwissenschaftlichen Verfahren nachgewiesen werden. Der von Henry Johannes Greten beschrittene Weg zeigt, wie sich die Komplementär- oder Alternativmedizin gegen die im Westen etablierte Medizin behaupten könnte:

**O-Ton Prof. Dr. Henry Johannes Greten:**

Wenn sie auch im Wissenschaftsapparat etabliert sein möchten, dann muss sie drei Dinge tun. Sie muss erst einmal ihre Konzepte rational erklären. Und dann kommt das Zweite: Wir müssen es zweifelsfrei beweisen, dass sie funktioniert. Hier sind

noch zu wenig Doppelblindversuche gemacht worden. Und dann in einem dritten Schritt kann erst die Qualitätskontrolle kommen.

**Erzählerin:**

.... also eine Kontrolle der medizinischen und/oder psychologischen Dienstleitungen. Kontrollierbar, messbar, rational erfassbar ist die Lebensenergie als universelle Kraft, die alles steuert und lenkt, nicht. Der Begriff einer solchen Energie bleibt unscharf. Doch vielleicht verbergen sich hinter den Berufungen auf die Lebensenergie auch Möglichkeiten, die erst in Zukunft erkannt werden können. Der Physiker Carl Friedrich von Weizsäcker gibt der etablierten Wissenschaft und damit auch der etablierten Weltsicht zu Bedenken:

**Zitator:**

Eine Wahrheit in der Wissenschaft wird fast immer zuerst geahnt, dann umstritten und dann bewiesen. Den wirklich produktiven, den bedeutenden Forscher zeichnet meistens aus, dass er noch einen Instinkt, ein Gefühl, eine nicht mehr ganz realisierbare Wahrnehmung für Zusammenhänge hat, die weiter reicht, als die der meisten anderen Leute.

\* \* \* \* \*

**Kennen Sie schon das Serviceangebot des Kulturradios SWR2?**

Mit der kostenlosen SWR2 Kulturkarte können Sie zu ermäßigten Eintrittspreisen Veranstaltungen des SWR2 und seiner vielen Kulturpartner im Sendegebiet besuchen. Mit dem Infoheft SWR2 Kulturservice sind Sie stets über SWR2 und die zahlreichen Veranstaltungen im SWR2-Kulturpartner-Netz informiert. Jetzt anmelden unter 07221/300 200 oder [swr2.de](http://swr2.de)

